

Literatur der betörend-schönsten, außerdem der mitreißendsten und fesselndsten Sorte

Die 22-jährige Vibeke soll in die Frankfurter Farbenfabrik ihres Vaters einsteigen. Doch mehr noch als den Farben gehört ihr Herz schon immer der Kunst. Trotzdem lässt sie sich zu einem BWL-Studium drängen. Nach dem Abschluss aber beschließt Vibeke ihren eigenen Weg zu gehen. Gegen den Willen des Vaters reist sie in den höchsten Norden Dänemarks, um dort Malerei zu studieren. Es ist eine aufregende Erfahrung für Vibeke, eine Zeit des Aufbruchs. In dem Café, in dem sie arbeitet, entdeckt sie ein Bild, von dem sie glaubt, es sei ein unbekanntes Werk der von ihr verehrten Malerin Marie Krøyer. Zusammen mit dem charismatischen Besitzer Thore will sie mehr herausfinden. Die Spurensuche führt die beiden ins Skagen, Ende des 19. Jahrhunderts.

Asta ist im Haushalt der Triepkes als Gesellschafterin für Tochter Marie angestellt. Marie Triepke hat das große Glück, dass ihr Talent von ihrer Familie zu einer Zeit gefördert wird, in der für Frauen eine künstlerische Laufbahn fast unmöglich ist. Als sie Peder Severin Krøyer Modell steht, ist das der Beginn einer Liebes- und Schicksalsgeschichte, die auch die bildende Kunst Europas prägen wird. Mit 21 Jahren geht Marie nach Paris, um ihre Malerstudien fortzuführen. Dort trifft sie Krøyer wieder und verliebt sich in ihn. Die beiden heiraten wenig später. Ein Fehler?! Krøyer hindert Marie daran, ihr Leben zu führen, wie sie es will. Am Ende ihrer Ehe ist Marie nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie flieht nach Italien, mit fatalen Folgen ...

Erzählkunst, der man ab dem ersten Satz vollkommen erliegt - es gibt nur wenige (deutsche) Autorinnen vom Schreibkönnen einer Stina Lund. Ihre Romane sind ein Geschenk ohnegleichen, besonders selten und deshalb wertvoll. "Die Frauen von Skagen" jedoch noch weitaus mehr. Die Story lässt einen nachdenklich zurück; unter darüber, was man mit seinem Leben anfangen möchte. Er zeigt, dass man für seine Zukunftsträume kämpfen sollte. Sonst wird man nie wahres Glück erfahren. Und genau das sind Lunds Bücher: pures Glück zwischen zwei Buchdeckeln! Kaum eines aufgeschlagen, wird das Herz berührt und kein Auge bleibt mehr trocken. In dem vorliegenden stecken Emotionen bis zum letzten Satz. Es bleibt einem noch lange in Erinnerung. Danke dafür!

Ein Lektüregenuss wie "Die Frauen von Skagen" gehört in jedes Bücherregal. Mitreißend, leidenschaftlich und fesselnd erzählt Stina Lund über das Leben von Marie Krøyer. Man verliert sich mit allen Sinnen in der Geschichte und merkt über solch grandiose Literatur gar nicht, wie die Stunden vergehen. Leider viel zu schnell!

Susann Fleischer 13.07.2020

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)